

# Misaew auf der Matte der Stärkste

## Judo: fünf Medaillen des Westfalen-Einzelturniers in den Kreis Paderborn

Kreis Paderborn (WV). Fünf Medaillen sicherten sich die Judoka aus dem Kreis Paderborn beim Westfalen-Einzelturnier der U 14, U 17 und Senioren. Stark präsentierten sich vor allem die Jüngsten in ihren Altersklassen.

Drei Medaillen gingen an den JC Schloß Neuhaus. Vize-Landesmeister Timur Misaew holte U 17-Gold. Spannend war sein Halbfinale gegen Christopher Köllner aus Witten, das er denkbar knapp gewann. Malte Gaidt und Manuel Heck traten als Jüngste in der U 17 an und verpassten mit vier und zwei Siegen als Fünfte knapp eine Medaille. Bronze erkämpfte sich nach langer Verletzungspause Tatjana Hansmeyer durch zwei

Siege. Daniela Klapper, Ann-Cathrin Peitz, Sebastian Brauner, Tobias Eusterholz, Oliver Meier und Janars Kikajew zeigten teils hervorragende Kämpfe, die in starken Klassen mit Punkten belohnt wurden, kamen aber über Platz sieben nicht hinaus. Bei der U 14 erkämpfte Rashida Ewald am Vortag mit zwei Siegen Bronze und damit die dritte Medaille für den JC. Ainjali Kühnhold wurde nach drei Siegen erst im Halbfinale gestoppt und wurde Fünfte wie Adam Misaew, der in seinem ersten U 14-Jahr gleich viermal punktete. Richard Wibbeke muss sich seinen Platz in der höheren Klasse noch erarbeiten.

Zehn Kämpfer schickte der TV 1875 Paderborn auf die Matten. Erfolgreich war Lucas Grebe in der U 14, der sich mit zwei Siegen Bronze sicherte. Marco Voigt wur-

de mit einem Sieg und zwei Niederlagen Neunter. In der U 17 blieben Frederik Brett, Milan Meiners und Stephan von Greiffenstern ohne Sieg. Das galt bei den Männern für Dominik Brett, Michael Leer und Tobias Graf. Nur Dominik Brett durfte ein zweites Mal kämpfen, verlor aber wieder knapp. Thomas Gerling und Alexander Schmitz verloren ihre Auftaktkämpfe. In der Trostrunde konnte Schmitz siegen, ehe er auf Gerling traf. In einem ausgeglichenen Kampf hatte dieser eine Sekunde vor Schluss das bessere Ende für sich. Da er den nächsten Kampf verlor, wurde er Siebter vor Schmitz.

Für den SC Borchlen gingen drei Kämpfer an den Start. In der U 17

starteten Stefan Bracht und Dirk Winter. Bracht konnte sich in der stärksten Klasse nicht behaupten. Winter punktete zwar im zweiten Kampf, aber nach seiner zweiten Niederlage war das Turnier für ihn beendet. Bei den Senioren punktete Jan Zernke zunächst am Boden. Der zweite Gegner war schwer, aber Zernke setzte sich durch. Das Halbfinale gewann er dann souverän, unterlag aber im Finale und wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Lea Lescher vom SC GW Paderborn zeigte bei den Frauen drei gute Kämpfe. Den ersten Kampf entschied sie souverän für sich. Bei den beiden folgenden Kämpfen unterlag sie jedoch und belegte den fünften Rang.

### Silbermedaille für Jan Zernke